Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 33

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Uerbandswesen.

Die Schlossermeister des oberen rechten Zürtchseusers — von Männedorf an aufwärts — mit Einschluß von Rapperswil, Jona und Uznach, sowie des Bezirkes Hinwil, vers

sammelten sich am 5. November in Hombrechtikon. Als Tagespräsident wählte die Bersammlung Hrn. D. Krause, Schlossermeister in Männedorf, als Uktuar Hrn. Emil Bühler in Hombrechtikon. An dieser Versammlung waren 21 Meister vertreten und es wurde mit 17 gegen vier Stimmen die Gründung eines Schlossermeister-Verbandes beschlossen. Zweck dieses Verbandes ist Festsetzung eines gemeinsamen Tarises, sowie Förderung des Veruses durch gegenseitige Vesprechung über Ausstührung von Arbeiten. Ferner soll gemeinsam gegen die Schmutkonkurrenz anzekämpst werden. Anderseits hofft man, es werde die Pflege der Kollegialität durch solche Zusammenkünste gessördert werden. Die nächste Versammlung wurde auf den 3. Dezember nach Kapperswil vertagt.

N.B.DILLMER.X.A.B.

Der Borstand der Genossenschaft Appenzellischer Schlosserweister-Verband in Serisau weist nun auf Grund der Reuwahlen folgende veränderte Besetzung auf: Robert Sturzenegger in Speicher, Präsident; Joh. Kern in Stein (App.), Bizepräsident; Fortunat Schläpfer in Appenzell, Attuar; Wilhelm Fisch in Herisau, Kassier

und Ulrich Meier in Heiden, Beisitzer. Der Sitz der Genoffenschaft ist nun in Speicher. Statutengemäß zeichnet der Präsident mit dem Vizepräsidenten oder dem Aktuar kollektiv.

Die Delegiertenversammlung des Bündnerischen Gewerbeverbandes in Chur hat beschlossen, auf 1913, eventuell in Berbindung mit der Landwirtschaft, eine allgemeine Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu veranstalten.

Allgemeines Bauwesen.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Jürich wurden am 10. November für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen erteilt: Brauerei Tiesens brunnen für einen Umbau Limmatquai 80, Jürich I; Jacques Egolf für die Einrichtung einer Werkstatt Werdsstraße hinter Nr. 27, Jürich III; Jakob Wirth, Polizeiskorporal, für Erstellung einer Waschfüche und einer Einstriedung Ackerstraße 53, Jürich III; F. R. Kirchhoff namens eines Konsortiums für ein einfaches und zwei Doppelmehrsamilienhäuser Riedtlistraße 5 und 7, und Hochestraße 33, Jürich IV; S. H. Kördlinger, Bankier, für Erstellung einer Automobilremise, eines Benzinhäuschens und eines zweiten Kellers Turnersteig 3, Jürich IV; Abenz und eines zweiten Kellers Turnersteig 3, Jürich IV; Abenz und Kürensbergstraße 8, Jürich IV; Karl Abeggs Stockar sür ein Zweisamilienhaus mit Autogarage Zollikerstr. 24, Zürich V;

Vie.. Zürich

Lager: Rüschlikon

rarallel getraste (ammembreller in allen Dinensionen

Dao. Kips. Led Dodellatte. Fonce · Lardee.

Spezialitäten:

la slav. Eichem in grösster Auswahl. rott. Klotzbrotter

Russbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und

Mborn, Eschen

Birn- und Kirschbäume

Linden, Ulmen, Rüstern.

F. Schudel, Baumeister, für einen Umbau und eine Ginfriedung Wetlistraße 2, 4 und 6, Zürich V; G. Spring, Baumeister, für Erstellung einer Bäckerei Hochstraße 48, Zürich V; Friedrich Strähle für Erstellung einer Werkstatt Lureiweg 17, Zürich V.

Der Um- und Ausbau der Gemeinde-Wafferverforgung Horgen (Zürich) im Kostenbetrag von 150,000 Franken ist von der Gemeindeversammlung nach dem gemeinderätlichen Antrag angenommen worden.

Für die Erweiterung der Gas- und Bafferverforgung Adlismil bei Zürich erteilte die Gemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 6500 und setzte den Gaspreis von 22 Cts. auf 20 Cts. herab.

Das Thuner Ferienheim auf dem Bühl, das wohl genügendes und gutes Wasser, aber ungenügende Druckfraft hat, erhält eine neue, rationelle Wasserversorgung durch Pumpe mit elektrischem Antriebe.

Gasfernverforgung im Glarnerland. (Korr.) Nachdem das Gasfernversorgungswerk der Firma Rothenbach & Cie. in Näfels bereits seit anfangs Oktober abhin im Betriebe fteht und die Gemeinden des Glarner Unterlandes mit Gas bedient, gedenkt die Direktion der rührigen Firma, allmählich auch an die Verforgung des Glorner Hinterlandes mit Gas heranzutreten; sehr wahrscheinlich wird dies durch ein zweites Werk im Hinterland geschehen, wie es bereits konzessioniert ift. Die Firma Rothenbach & Cie. hat die Gemeindepräsidenten des hinterlandes zu einer Besichtigung der Gasfabrif in Mäfels eingeladen, mit welcher eine eingehende Erklärung der Gesamtanlage des Werkes und seiner Details verbunden war. Die Frage betreffend Gasversorgung des Hinterlandes wird bald ihre Lösung finden.

Die Einwohnergemeindeversammlung von Rieder-arnen genehmigte den Bertrag mit der Firma Rothen-bach & Cie. betreffend Legung des Gasleitungsnetzes in den Straffen und Gaffen von Niederurnen, wovon die Hauptbestimmungen zum Teil schon in der kantonalen Konzestion niedergelegt find.

Erweiterung des Sydrantenneges Oberurnen. (Korr.) Der glarnerische Regierungsrat genehmigte Plane und Kostenvoranschlag für eine Erweiterung des Hydrantennetes der Gemeinde Obernrnen im Gesamtbetrage von Fr. 3100, wovon 50% als gesetslicher Beitrag aus der kantonalen Brandassekuranzkasse bezahlt werden.

Erweiterung der Hydrantenanlage Räfels. (Korr.) Die außerordentliche Gemeindeversammlung von Räfels genehmigte das Gesuch der Firma Rothenbach & Cie. betr. Erweiterung der Hydrantenanlage dis zu ihrem Gaswerk. Die Kosten betragen zirka Fr. 1200 bis 1400. Hieran leistet der Kanton 50%; die andere Hälfte übernimmt die Firma Nothenbach & Cie. Die Röhrenleitung wird zirka 120 m lang.

Eine Gasversorgung der 5 mittelländischen Gemeinden von Appenzell A.-Rh. wird angeftrebt. Ini= tiant ist Herr Nationalrat Arthur Eugster von Speicher. Eine in Teufen stattgehabte Versammlung von Abge= ordneten der 5 Gemeinden beschloß, in dieser Angelegen= heit sofort gründliche Studien machen zu laffen.

Waisenhaus-Neubau in Wil (St. Gallen). Die Ortsbürgergemeinde erteilte dem Ortsverwaltungsrat Auftrag, Plane, Kostenvoranschlag und Schuldentilgungs: plan für den Bau eines neuen Waisenhauses und den Ausbau des jetigen Waisenhauses in ein Altersheim. Das neue Waisenhaus foll in Neulanden erstellt werden.

Die Wasserversorgungsgenossenschaft Muri-Wey-Egg (Aargau) hat die Erweiterung der Wasserversorgung durch Quellenerwerb auf Galizzi und Zuleitung zum Reservoir mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 30,000 beschloffen.

Die Bifchofszeller gededte Brude über die Thur wird gegenwärtig durch die Baufirma Locher & Co. in Burich einer grundlichen Reparatur unterzogen. Geit genau hundert Jahren hat die in folider Holzkonstruktion, auf zwei steinernen Uferpfeilern ruhende Thurbrücke jedem Sturm- und Wogendrang fräftigen Widerstand geleistet. In jüngster Zeit nun hat eine bedeutende Senkung der Mittel= und Seitenstreben die Hebung der ganzen Brücke und die Verstärfung durch Unterzüge notwendig gemacht. Leider ist eine sonst nötig gewordene Verbreiterung der Fahrbahn für zwei große Fuhrwertbreiten unmöglich. Im übrigen wird die Wafferleitung von Bischofszell her für



Sitterthal und die Gasleitung für Bischofszell von Sitterthal nach der Reparatur wieder unter der Brücke durch: geführt, welche noch manches Jahr dem regen Fuhrwerts und Passantenverkehr dienen kann.

Sängerfesthalle in Neuenburg. Rur das eidgen. Sangerfest 1912 wird eine Festhalle erftellt, fo schon und so praktisch und so hervorragend akustisch, wie sie wohl faum vorher bei einem schweizerischen Feste zur Verfügung gestanden hat. Erste Architekten Neuenburgs, die Herren Dollenbach und Walther B. S. A., haben die Bauleitung übernommen und dürften diese Aufgabe in fünstlerischer und praktischer Beziehung glücklich losen. Die Sanger-halle bildet einen imposanten, soliden Bau, deffen Mittelschiff gegen 20 m hoch ift, einen freien Innenraum von 30 m Breite zeigt. Sie bedeckt insgesamt einen Flächeninhalt von ungefähr 4300 m². Ueber dem ansteigenden Podium von 24 m Tiefe wölbt sich ein muschelartiger Einbau. Die Nebenräume für Büro, Rüche usw. nehmen nahezu 2500 m² ein und sind sehr zweckentsprechend angeordnet.

Verschiedenes.

Brandchronik. In Bürglen (Thurgau) brannte Samstag in der Morgenfrühe das große Baugeschäft Stadler & Sohn ab. Gewaltige Holzvorräte, meist geschnittene Bretter, gaben dem Feuer reichliche Nahrung, und beim Eingreifen der Feuerwehr stand schon das ganze Etablissement — Magazin, Schuppen, Lager, Wohnhaus und Scheune — in hellen Flammen. Die Tätigkeit der Löschmannschaft konnte sich nur auf die Rettung der naheliegenden Objekte beschränken. Glücklicherweise herrschte völlige Windstille; sonst wäre bei der gefährlichen Lage des Feuerherdes eine größere Katastrophe kaum zu vermeiden gewesen. Von Mobiliar aus dem Wohnhaus konnte nichts als die Geschäfts= bücher gerettet werden. Sogar ein großes Anto, nicht versichert, ist verbrannt. Von einer Arbeiterfamilie, die im Dachstock des Hauses wohnte, konnten mit großer Not Mann und Frau mit einem kleinen Kinde nur mangelhaft bekleidet ihr Leben retten, der Mann durch Sprung bom Giebel, wobei er ziemlich schwere Berletungen erlitt. Zwei wackere Knaben, 12 und 5 Jahre alt, müffen schon gleich zu Anfang des Alarms jeden Ausweg abgeschnitten gefunden haben. Vermutlich schon rasch betäubt, sind die armen Kinder ohne Hilseruse elendiglich verbrannt.

— In Schwamendingen (Zürich) brannte am Freitag abend infolge Explosion eines zu Boden ge= stürzten Betrolofens ein von mehreren Italienerfamilien bewohntes Haus nieder.

Dbacht! Starfftrom! Gin beim Albulawert beschäftigter Arbeiter, J. Beraguth, Bater von zwei Kindern, tam mit der Starkstromleitung in Berührung und wurde auf der Stelle gelötet.

Literatur.

Schweizerischer Gewerbekalender. Taschen - Notizbuch für Handwerker und Gewerbetreibende. Herausgegeben vom Gewerbeverlag Buchler & Co., Bern, XXV. Jahr= gang 1912. 304 Seiten 16°. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leder Fr. 3.—. Druck und Verlag von Büchler & Co. in Bern.

Ein Jubilaum feiert der Schweizer. Gewerbekalender 1912, deffen XXV. Jahrgang soeben erscheint, praktisch, reichhaltig, folid und gediegen, wie wir es von diesem !

beliebten Taschenkalender nicht anders gewohnt sind. Er enthält nebst übersichtlich eingeteiltem Raum für Tages-, Raffa- und andere Notizen eine Fülle von Wiffenswertem: Tarife, Tabellen, Berechnungen, Betriebsftatiftif der schweizerischen Gewerbe, schweizerisches Lebensmittelgeset, Bostscheck- und Giroverkehr, Aufgaben und Zielpunkte ber schweizerischen Gewerbegesetzgebung von Dr. Volmar, Gesetgebungen über Erfindungsschut, neue Wertstattordnungen, die beliebten Ratschläge und Leitfate von Meifter Hämmerli usw. Wer dieses alles in solidem, handlichem Einband haben will, der faufe diefen vom Schweizer. Gewerbeverein und vom Kantonalen bernischen Gewerbeverband empfohlenen Kalender.

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Bertaufd:, Taufch: und Arbeitogefuche merden unter diese Aubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Juseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1061. Wer hatte einen gebrauchten, in gutem Zuftand befindlichen Drehftrommotor mit Kurzschlußanker, von 2,5-3 PS 240/250 Bolt billig abzugeben? Offerten unter Chiffre B 1061 an die Exped.

1062. Wer liefert fofort eine größere Partie 6 cm dice dürre Buchenbretter, sowie eine größere Partie Rottannenbretter, 27-33 mm dick, erstklassige Ware. Nur Preisosserten werden berücksichtigt unter Chiffre S 1062 durch die Exped.

1063. Wer hatte einen gebrauchten, fleineren, ausgeworfenen Lufthammer, event. auch einen folchen anderer Konstruction gang billig abzugeben? 1064. We

1064. Wer kann Aoressen angeben von Knopffabriten? Karl Waldis, Altdorf (Uri). 1065. Man munscht die Abressen von Fourniersägen oder

Fournierfpaltereien.

1066. Beiches Sägerei Geschäft im In- oder Ausland liefert prima Schnittwaren waggonweise in Tannenholz, in gangbaren Dicken, billigft? Offerten unter Chiffre Z 1066 befordert

bie Expedition.
1967 It die Anschaffung einer runden Hobelmesserwelle durch das Fabrikuspetiorat event, durch einen Ges geserlaß als wie bestimmtes System obligatorisch angewidnet und muß event. ein bestimmtes System angewendet werden ?

1068. Bunfche einige hundert Stud gebrauchte, geeichte ober neue, ungeeichte Bindeifenreife von 50 cm inneren Durchmeffer (für Brennholzaufmachung) sofo t zu taufen und erbitte mir billigne Offerte unter Chiffre W 1068 an die Exped.

1069. Satte einen Belag von ca. 80 m2 B melies Gfrich auszuführen, event. c1. 200 m² als Unterboden für Amoleum und ersuche um äußerste Offerte für fig und fertig verlegten Boden mit Angabe der Särke und Garantie. Gest. Offerten unter Chiffre

wit andase der Sarte und Garantie. Gelt. Offerten unter Gyffte W 1069 an die Groed.

1070 a. Wer hätte einen ältern, jedoch noch in gutem Zustande beständlichen Wasserventilator für Belüstung, abzugeben? b. Eine Frmatasel 1/0,6 cm, mit Stange zum Stellen? c. Gebrauchtes Material für ein elektrisches Läutwerk mit zwei Gloden und zwei Drückern, Leitungslänge ca. 7 m? Offerten an Aug. Drezier Gauch, St. Gallen.

1071. Belder Folibandler könnte baldigst einen Baggon feisch geschlagenes, seinjähriges, möglichst aufreies rott unenes Alosholz (Stindelholz) abgeben? Offerten mit äußerster Preis-

argabe franko verladen, gegen bar sind zu richten an: Karl hintermann, Schindelfabrikant. Bonismil (Aargau).

1072. Wer hätte gebrauchte, kombinierte Hobelmaschinen, Banbsägen und Bohrmaschinen, wenn auch reparaturbedürstig, preiswürdig abzugeben? Offerten unter Chiffce H 1072 an die Expedition.

1073. Wer hätte gut erhaltene, autogenische Schweiße apparate ohne Azethlenanlage abzugeben? Offerten mit Preis: angabe an Zink & Wolber, Maschinensabrik, Olten: Trimbach.
1074. Wer hätte eine Abricht, Füger, Kehle und Dickshobelmaschine, 500 ober 600 mm Hobelbreite, sofort vorteilhaft

abzugeben? Offerten unter Chiffre Z 1074 an die Exped.

1075. Wer liefert eine kleine Hnamomaschine zur Erzeugung von 30-40 Lampenstärken? Preisöfferten unter Chiffre B 1075 an die Exced.

1076. Ber ift Abgeber von befäumten, parallelen Brettern gur Unfertigung von Reallentafer und engl. Riemen, maggonmeife? Offerten unter Chiffre R 1076 an die Exped.